

ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

37. JAHRG.

NUMMER 14.

Halle, den 15. Juli 1912.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Einladung zum Verbandstag. — Zur Verbesserung unserer Lage. — Unsere Preisfragen zur Schulung des schnellen, logischen und kaufmännischen Denkens im Umgange mit der Kundschaft. — 40 Jahre Uhrmacherschule (1872 bis 1912). — Briefwechsel des Uhrmachermeisters Hammerschlag mit seinem alten Freunde und Kollegen Ladenberg. — Eduard Eppner. — Uhrmacherkunst und Patentschutz. — Handwerkerschutz und Erziehungspolitik. — Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten.

Einladung zum Verbandstag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine. Eisenach, vom 3. bis 7. August 1912.

Nach dreijähriger Geschäftsführung hat der unterzeichnete Vorstand die Ehre und das Vergnügen, alle werten Mitglieder des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine zu dem am Sonnabend, den 3. August, bis Mittwoch, den 7. August d. J., in Eisenach stattfindenden Verbandstag geziemend einzuladen.

Die Festigung des Zentralverbandes nach innen und aussen, der bedeutende Zuwachs an Mitgliedern, hervorgerufen durch die Neugründung von Unterverbänden, Innungen und Vereinen, die uns angeschlossen sind, hat unseren Verband auf eine Mitgliederzahl gebracht, die uns hoffen lässt, den Verbandstag in Eisenach unter Anwesenheit einer grossen Zahl Kollegen abhalten zu können.

Die Tagesordnung, die eine vorläufige ist, sowie das Programm zeigen, dass wir neben wichtiger, ernster Arbeit auch der Erholung im Kreise lieber Freunde und verehrter Kollegen uns widmen wollen. Der Ort, Eisenach selbst, ist ganz dazu geeignet, den Besuch des Verbandstages in günstigem Sinne zu beeinflussen. Vorträge über interessante Fragen und eine reich beschickte Ausstellung, sowie die Ausstellung der Uhrmacherschulen und Fachklassen, die in diesem Jahre zum ersten Male Zeugnis ablegen soll von der auf den Schulen geleisteten Arbeit der Ausbildung unseres Nachwuchses, sind wohl Grund genug, um eine Reise nach Eisenach zu unternehmen.

Werte Kollegen! Hat der Münchener Verbandstag wichtige grundlegende Bedeutung durch Annahme des Grossistenvertrages und Schaffung unserer Satzung, so steht unser nächster Verbandstag unter dem Zeichen der Fortentwicklung auf allen Gebieten. Erneuerung der Münchener Verträge, Musterlehrplan, Schulfragen usw. sind Fragen tiefen Ernstes, und tüchtiger Arbeit wird es bedürfen, sollen sie gut und glücklich gelöst werden.

Darum auf nach Eisenach!

Unser Zentralverband steht fester denn je.

Helfen Sie alle, werte Kollegen, weiter bauen an dem Werke der Gründer in Harzburg 1876.

Schon heute heissen wir alle werten Kollegen und Freunde in Eisenach herzlichst willkommen.

Für alle und alles ist bestens gesorgt.

Auf Wiedersehen in Eisenach!

Mit kollegialen Grüssen

Der Vorstand.

Aug. Heckel. Rob. Koch. Otto Kummer.
W. König. Ad. Koch.

Festordnung.

Sonnabend, den 3. August:

Nachmittags 2 Uhr Gesamtvorstandssitzung.

Treffpunkt für ankommende Kollegen im Kurpark Fürstenhof.

Abends 8 Uhr Begrüssungsabend im Festsaal des Fürstenhofes.

Sonntag, den 4. August:

Vormittags 9 Uhr Eröffnung des Verbandstages im Fürstenhof.

12 Uhr Eröffnung der Ausstellung in der Erholung.

2 Uhr Hauptversammlung für die Mitglieder der Einbruchshilfskasse.

4 Uhr Festessen mit anschliessendem Ball im Festsaal des Fürstenhofes.

Montag, den 5. August:

8¹/₂ Uhr früh Eröffnung der Verhandlungen, Wahl der einzelnen Kommissionen, daran anschliessend Tagung der Kommissionen während des ganzen Tages.

Es finden für die Nichtbeteiligten und für die Damen kleine Ausflüge unter Führung statt.

Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. A. Miethe von der Charlottenburger Hochschule über die Herstellung künstlicher Edelsteine.